

## Feedback

### Rahmung der Situation

An die vorherige Übungsphase anknüpfend erfolgt eine Auswertung seitens der Lehrerin. Der Fokus der Auswertung liegt auf der technischen Durchführung.

### Raumarrangement

Die Auswertung findet in dem Raum statt, in welchem sich unmittelbar zuvor die Übung der Blutzuckermessung ereignete. Es handelt sich dabei um ein geräumiges Klassenzimmer, in dem die Tische als Gruppentische á zwei bis vier Personen arrangiert sind.

Die Kamera folgt der Lehrerin, sodass alle Lernenden nach und nach ins Kamerablickfeld geraten.

### Protokoll

Der fünfminütige Videoausschnitt beginnt in dem Augenblick als die Lehrerin den Gruppentisch verlässt, da sie nicht weiter als Übungspartnerin zur Verfügung stehen muss. Sie geht durch die Reihen, um sich einerseits ein Bild vom Übungsstand der Lernenden zu machen und um andererseits bei Bedarf Hinweise (u. a. zur ordnungsgemäßen Materialentsorgung oder bei technischen Schwierigkeiten) zu geben. Ein Problem konnte seitens der Lehrerin vorerst jedoch nicht geklärt werden:

**Fr. Kramer:** (An Fr. Thiel gewandt.) Na das sieht schon besser aus. Warte ich hole dir noch ein Pflaster.

**Lehrerin:** (An Fr. Kramer gewandt.) Was heißt, das sieht schon besser aus? War vorher was komisch?

**Fr. Kramer:** Der Wert war 3,75-4,00. Und da wollten wir nochmal messen.

(Fr. Kramer geht in Richtung Rollwagen, um ein Pflaster zu holen.)

**Lehrerin:** Achso. (-) Okay.

**Fr. Thiel:** Der Wert war deutlich niedriger.

**Lehrerin:** Und warum ist das jetzt ein anderer Wert?

**Fr. Thiel:** Naja/

**Lehrerin:** Was haben Sie denn da jetzt anders gemacht?

**Fr. Thiel:** Na vorhin hat sie nicht so viel Blut gehabt/

**Lehrerin:** Okay.

**Fr. Thiel:** Da hatte es irgendwie schon angefangen zu nässen. Dann hat sie nochmal mehr Blut genommen und irgendwie haben wir das Gerät wahrscheinlich dann/

**Lehrerin:** Dürfte eigentlich nicht sein. Komisch.

*(Nachdem jede Lernende die Blutzuckermessung selbst an einer Partnerin durchgeführt hat und alle Materialien entsorgt bzw. weggeräumt wurden, erklärt die Lehrerin die Übung für beendet. Die Lernenden haben wieder an den Gruppentischen Platz genommen, sodass die Lehrerin nun zur Auswertung übergehen kann. Dabei bezieht sie sich auf das Arbeitsblatt. Die Lernenden ergänzen die eigenen Notizen:)*

**Lehrerin:** *(An alle Lernenden gewandt.)* Meine Damen. (--)  
Meine Damen. (-) Also drittens, diese Durchführung, da würde ich Sie bitten, das zu Hause weiter zu sortieren, auch wenn man jetzt vielleicht schon damit angefangen hat. Man könnte sich auch unten die Sachen alle ausschneiden und da drauf kleben, da muss man nicht so viel schreiben. (-) Ich würde aber gern nochmal kurz viertens und fünftens anschauen. Zum einen/ bei der Nachbereitung, da steht jetzt ja hier ‚Blutglukosewert‘ – Punkt, Punkt, Punkt. Was wäre denn wichtig, damit man aussagekräftig ist dem Arzt gegenüber und auch später? Frau Reuß, was muss man da machen mit dem Wert, den man gemessen hat?

*(Fr. Reuß überlegt einige Sekunden.)*

**Fr. Reuß:** Dem Arzt zeigen?

*(Die Lehrerin wirkt noch nicht hinreichend zufriedengestellt.)*

**Fr. Reuß:** Dokumentieren?

**Lehrerin:** Genau. (-) *(An alle Lernenden gewandt.)* Machen wir einfach ‚dokumentieren‘, das ist ein bisschen flexibler (-) und bedeutet auch, dass es in der Akte dann wirklich drin steht. Ob man sich das vorher dann nochmal auf einen Klebezettel schreibt oder irgendwo hin, das kann man ja machen. So. (--)  
Materialien entsorgen und aufräumen haben wir gemacht/ da nochmal der Hinweis/ das habe ich jetzt so mit einem Auge gesehen/ wie ist das denn mit dem Hautschutz bei der Flächendesinfektion? (-)

**Fr. Kramer:** Handschuhe. *(flüsternd.)*

**Lehrerin:** Ja *(nickend.)*, also da nochmal der Hinweis: Bei Flächendesinfektionen/ das ist ja ein Flächendesinfektionsmittel und kein Hautdesinfektionsmittel/ immer Handschuhe tragen bitte. Weil das in der Regel ein bisschen aggressiver ist, weil das soll ja eigentlich standhafte Flächen desinfizieren. Genau und abschließend nochmal die Hände

desinfizieren. (--)) Wem ist es denn passiert/ also mir ja jetzt ein bisschen bei der Demo/ äh ist es noch jemandem passiert, dass ungenügend Blut kam?

*(Nur Fr. Kramer meldet sich. Sie wird aber zunächst von der Lehrenden übersehen.)*

**Lehrerin:** Alle super geblutet?

*(Die Lehrende bemerkt nun, dass sich Fr. Kramer meldet.)*

**Lehrerin:** Frau Kramer, was haben Sie da gemacht?

**Fr. Kramer:** Einfach versucht zu quetschen. *(schmunzelnd.)*

**Lehrerin:** Zu quetschen?

**Fr. Kramer:** Ja, damit es herauskommt/

**Lehrerin:** Da weiß ich jetzt, warum der Wert vorhin zu klein war.

**Fr. Kramer:** Soll man nicht machen. *(nickend.)*

**Lehrerin:** Das ist eigentlich schön, sage ich jetzt mal frech, dass Sie das so gemacht haben *(lachend gesprochen.)*, *(An alle Lernenden gewandt.)* weil wenn man an der Punktionsstelle richtig dolle quetscht, damit mehr Blut kommt/ äh quetscht man auch Gewebswasser heraus. Man macht praktisch Zellen kaputt und das Blut verwässert (-) und damit ist der Blutzuckerwert dann geringer. Wenn dann könnte man ausstreichen in Richtung der Punktionsstelle. Man streicht praktisch den Finger entlang und dann kommt ja tatsächlich auch noch Blut (-)/ wo ich schon aufgegeben hatte, kam ja bei Frau Kramer dann trotzdem noch was. Und äh dann kann man noch messen. Also nicht quetschen, sondern/ dass wir das eine ‚Problem‘ noch besprochen haben wenigstens/ ‚man kann den Finger in Richtung der Punktionsstelle ausstreichen‘.